

Einführung in die
VOB/B

Basiswissen für die Praxis

Rechtsanwalt Prof. Dr. jur. Klaus D. Kapellmann
Honorarprofessor an der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule, Aachen

Rechtsanwalt Dr. jur. Werner Langen

8., neubearbeitete
und erweiterte Auflage 1999

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 1
Betriebswirtschaftliche Bibliothek
Inventar-Nr.: 50.393
Abstell-Nr.: A27/18
.....
.....
00005708

Werner Verlag

Inhaltsverzeichnis

	Rdn.	Seite
Die zehn wichtigsten, im Jahr 1998 in der Zeitschrift „Baurecht“ veröffentlichten Entscheidungen des Bundesgerichtshofs	1	1
Vorbemerkungen zur Abwicklung bauvertraglicher Probleme – „Prinzipien“	2	8
I. Das Baurecht und die am Bau Beteiligten		9
1. Verhältnis öffentliches Baurecht/ziviles Baurecht	3	9
2. Die am Bau Beteiligten nach Funktionen	4	9
II. Der Abschluß des Bauvertrages		12
1. Zustandekommen	6	12
2. Verhandlungsprotokoll	8	13
3. Sonstige Grundsätze	9	13
4. Grenzen der Formfreiheit (Schriftform)	10	14
Arbeitsbeispiel 1: Fehlende Einigung über Nachlaß?	11	15
Arbeitsbeispiel 2: Ersatz von Projektierungskosten	12	17
Arbeitsbeispiel 3: Unklare Auftraggeber	13	18
III. Die Bedeutung der VOB DIN 1960/1961		21
1. VOB/A (DIN 1960)	14	21
2. VOB/B (DIN 1961)	15	22
3. VOB/C	16	23
IV. Die Bedeutung des AGB-Gesetzes und des Vergaberechtsänderungsgesetzes für den Bauvertrag		24
1. AGB-Gesetz	18	24
2. Vergaberechtsänderungsgesetz	23	26
V. Die Vollmacht im Bauablauf	24	27
Arbeitsbeispiel 4: Zusatzauftrag durch Architekt	27	28
VI. Vergütungsregelungen der VOB		30
A. Grundsätzliche Regelung in § 2 Nr. 1 VOB/B, Vertragstypen	28	30

	Rdn.	Seite
B. Ansprüche auf zusätzliche Vergütung – Sonderfall: Ansprüche bei unklarer Ausschreibung (Einheitspreisvertrag, Pauschalvertrag) ...	33	32
C. Ansprüche auf zusätzliche Vergütung wegen Änderung der Vordersätze oder <i>auf</i> <i>Anordnung</i> des Auftraggebers, – Regelfälle Einheitspreisvertrag –		35
1. § 2 Nr. 3 VOB/B – Mehr- oder Mindermengen .. Arbeitsbeispiel 5: Mengenänderungen beim Einheitspreisvertrag	37	35
2. § 2 Nr. 5 VOB/B – Geänderte Leistung auf <i>Anordnung</i> des Auftraggebers	40	37
3. § 2 Nr. 6 VOB/B – Zusätzliche Leistungen auf <i>Anordnung</i> des Auftraggebers	41	38
4. § 2 Nr. 6 VOB/B – Zusätzliche Leistungen auf <i>Anordnung</i> des Auftraggebers	45	40
4. Abgrenzung zwischen geänderter und zusätzlicher Leistung	48	41
5. Bedeutung der Abgrenzung zwischen § 2 Nr. 5 und § 2 Nr. 6 VOB/B für den Praktiker	50	42
6. Abschließendes Problem zu § 2 Nr. 6 und § 2 Nr. 5 VOB/B: Preisvereinbarung vor Ausführung	53	43
D. Ansprüche auf zusätzliche Vergütung <i>auf Anordnung</i> des Auftraggebers – Regelfälle Pauschalvertrag –		44
1. Strukturen	54	44
2. Fall 1: Der Leistungsbeschrieb ändert sich nicht, nur die Mengen	55	45
3. Fall 2: Der Leistungsinhalt ändert sich (Bausoll-/Bauist-Abweichung)	56	46
E. Ansprüche des Auftragnehmers auf zusätzliche Vergütung <i>ohne</i> <i>Anordnung</i> des Auftraggebers – Einheitspreisvertrag und Pauschalvertrag – § 2 Nr. 8 Abs. 2, 3 VOB/B	58	47
F. Wegfall der Geschäftsgrundlage (insbesondere Pauschalvertrag)	59	48

	Rdn.	Seite
VII. Ansprüche des Auftraggebers oder des Auftragnehmers wegen Verzögerung		
– Fristen, Verzug –		51
A. Ansprüche gegen den Auftragnehmer		51
1. Erste Voraussetzung des Verzuges:		
Fälligkeit der jeweiligen Bauleistung	60	51
2. Herbeiführung der Fälligkeit bei Nicht-Vertragsfrist (Abhilfeaufforderung gemäß § 5 Nr. 3 VOB/B)	65	53
3. Zweite Voraussetzung des Verzuges:		
Kalenderfrist: Purer Fristablauf		
Nicht-Kalenderfrist: Mahnung und Ablauf der „Mahnfrist“	70	55
a) „Kalenderfrist“	70	55
b) „Nicht-Kalenderfrist“	72	56
4. Dritte Voraussetzung des Verzuges:		
Verschulden	74	57
5. Ergänzende Fristenhinweise	76	58
a) Frist für Baubeginn	76	58
b) Frist für Bauende	77	59
c) Samstag/Sonntage/Feiertage	79	59
d) Sonderfall: Verschiebung einer Kalenderfrist führt zur Nicht-Kalenderfrist	80	60
6. Ausschluß des Leistungsverzuges des Auftragnehmers wegen Behinderung	81	60
7. Folge des auftragnehmerseitigen Leistungsverzuges	92	65
a) Zahlungsverweigerung	93	65
b) Schadensersatzpflicht (Verzugsschaden)	94	65
c) Kündigung	95	65
d) Vertragsstrafe	96	66
e) Klage auf Erfüllung	97	67
8. Abbildung und Beispiel für Fristenbehandlung ..	98	67
B. Ansprüche gegen den Auftraggeber		70
1. Verzug des Auftraggebers mit Hauptpflichten	99	70
2. „Verzug“ des Auftraggebers mit Nebenpflichten (Mitwirkungspflichten) – Behinderungsansprüche des Auftragnehmers ...	105	72

	Rdn.	Seite
3. „Verzug“ des Auftraggebers mit Sicherheitsleistung gemäß § 648 a BGB	116	76
Arbeitsbeispiel 6: Behinderung durch Nachunternehmer	117	77
VIII. Kündigungen		78
A. Kündigung durch den Auftraggeber		
Arbeitsbeispiel 7: Der Nachunternehmerkonkurs	118	78
1. Die Kündigung ohne Grund gemäß § 8 Nr. 1 VOB/B	120	79
2. Die Kündigung bei Vermögensverfall des Auftragnehmers gemäß § 8 Nr. 2 VOB/B	127	83
3. Die Kündigung wegen Vertragsuntreue des Auftragnehmers gemäß § 8 Nr. 3 VOB/B und aus sonstigen wichtigen Gründen	128	84
4. Die Kündigung gemäß § 8 Nr. 4 VOB/B	136	88
B. Kündigung durch den Auftragnehmer	137	88
1. Die Kündigung wegen unterlassener Mitwirkungspflichten des Auftraggebers gemäß § 9 Nr. 1 a VOB/B	138	89
2. Die Kündigung durch den Auftragnehmer bei Zahlungsverzug des Auftraggebers gemäß § 9 Nr. 1 b VOB/B	140	90
3. Weitere Kündigungsvoraussetzungen	142	90
4. Kündigungsfolgen	143	91
C. Abbildungen		92
IX. Abnahme		94
1. Begriff und Bedeutung der Abnahme	144	94
2. Formen der Abnahme	147	95
a) Stillschweigende Abnahme	148	95
b) Die erklärte Abnahme auf Verlangen	151	96
Arbeitsbeispiel 8: Gefahrübergang	152	97
c) Förmliche Abnahme	153	98
d) Fiktive Abnahme	155	99
3. Die Teilabnahme	160	101
a) Die echte Teilabnahme	161	101
b) Die unechte Teilabnahme	162	102

	Rdn.	Seite
4. Abnahmeverweigerung und -verzug	163	102
5. Wirkungen der Abnahme		104
a) Werklohnfälligkeit	168	104
b) Wegfall der Vorleistungspflicht des Auftragnehmers	169	105
c) Beschränkung des Erfüllungsanspruchs	170	105
d) Gefahrübergang	171	105
e) Beweislastumkehr bei Mängeln	172	105
f) Verlust nicht vorbehaltenen Ansprüche	173	106
g) Verjährungsbeginn	175	106
Abbildung		107
X. Die Gewährleistung		108
1. Systematik – Gewährleistung sowohl vor wie nach der Abnahme	176	108
2. Mangelhafte Leistung als allgemeine Voraussetzung der Gewährleistungspflicht	177	108
a) Vertraglich zugesicherte Eigenschaften	178	108
b) Anerkannte Regeln der Technik	180	109
c) Gebrauchsbeeinträchtigende Fehler	183	113
Arbeitsbeispiel 9: Falsche Regeln der Technik	185	114
3. Mängelursachen aus dem Bereich des Auftraggebers, § 13 Nr. 3, § 4 Nr. 3 VOB/B	186	114
4. Die Gewährleistung vor der Abnahme im einzelnen		120
a) Anspruch auf Mängelbeseitigung	202	120
b) Schadensersatzanspruch	203	120
c) Kündigungsmöglichkeit – Kündigungs- „pflicht“	204	121
Arbeitsbeispiel 10: Ersatzvornahme bei laufendem Vertrag?	204	121
d) Minderung	208	122
5. Gewährleistungsansprüche nach der Abnahme im einzelnen	209	122
a) Der Nachbesserungsanspruch nach § 13 Nr. 5 Abs. 1 VOB/B	210	123
b) Ersatzvornahme nach § 13 Nr. 5 Abs. 2 VOB/B	215	125
c) Minderung nach § 13 Nr. 6 VOB/B	219	127

	Rdn.	Seite
d) Schadensersatzanspruch nach § 13 Nr. 7 VOB/B	221	129
6. Verjährungsprobleme		129
a) Verjährung der Ansprüche nach § 13 VOB/B	223	129
b) BGB-Werkvertrag	226	131
c) Regelfrist	227	131
d) Qualitätskontrolle und 30jährige Haftung ...	229	132
e) Hemmung und Unterbrechung der Verjährungsfrist durch Untersuchung und Nachbesserung	230	133
f) Verzicht auf die Einrede der Verjährung Arbeitsbeispiel 11: Mehrfache Unter- brechung der Verjährung	232	134
Arbeitsbeispiel 11: Mehrfache Unter- brechung der Verjährung	233	134
Abbildung		136
XI. Die Zahlung des Werklohns		137
1. Die Abschlagszahlung gemäß § 16 Nr. 1 VOB/B	234	137
2. Die Vorauszahlung gemäß § 16 Nr. 2 VOB/B ...	241	139
3. Die Schlußzahlung gemäß § 16 Nr. 3 VOB/B	242	139
4. Teilschlußzahlung gemäß § 16 Nr. 4 VOB/B	258	146
5. Verjährungsprobleme	259	146
Arbeitsbeispiel 12: Verjährung einer Werklohnforderung	261	148
6. Das Bauhandwerkersicherungsgesetz (§ 648 a BGB)	262	148
Anhang		155
Text VOB/A (Abschnitt 1, Basisparagrafen).....		157
(Anhang TS).....		180
Text VOB/B		183
Text DIN 18 299 (Einleitungsnorm VOB/C).....		201
Verzeichnis der VOB-Normen		209
Stichwortverzeichnis		215